

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 44

Rubrik: Schweizer. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrirte schweizerische

Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

IX.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. Januar 1894.

Wochenspruch: *Wilde das Auge, übe die Hand,
Fest wird der Wille, scharf der Verstand!*

Schweizer. Gewerbeverein.

Die Mitglieder der Central-
prüfungskommission werden ein-
geladen zu einer ordentlichen
Sitzung auf Sonntag den 28.
Januar 1894, vormittags 10 Uhr,
in das Bureau unseres Vereins,
Börsengebäude in Zürich, zur

Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Zuteilung der Prüfungskreise an die Kommissionsmitglieder und Ersatzmänner.
- 2) Programm für die 2. Schweizer. Lehrlingsarbeiten-Ausstellung in Genf 1896, in Verbindung mit der Landesausstellung.
- 3) Vereinbarungen betreffend die Prüfungen von Gärtner- und Konditor-Lehrlingen.
- 4) Auffällige weitere Anregungen.

Der leitende Ausschuss lädt die Mitglieder des Centralvorstandes ein zu einer ordentlichen Sitzung auf Montag den 5. Februar 1894, vormittags 10 Uhr, in das Bureau des Vereins, Börsengebäude in Zürich, zur Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Volksabstimmung über die Bundesverfassungsrevision
betr. Gewerbegezegungsrecht.

- 2) Antrag der Centralprüfungskommission betreffend das Programm für die 2. Lehrlingsarbeiten-Ausstellung in Genf 1896, in Verbindung mit der Landesausstellung.
- 3) Publikationen in französischer Sprache.
- 4) Anerkennungs-Diplome für dienstgetreue Arbeiter.
- 5) Vorbesprechung betr. Anordnung und Traktandenliste der nächsten Delegiertenversammlung in Herisau.
- 6) Statutenrevision (Entwurf Kreisschreiben).
- 7) Eingabe der Basler Delegierten betr. Konsumvereine.
- 8) Eventuelle Anregungen und Mitteilungen.

Das Auer'sche Gasglühlicht.

Eine beachtenswerte, übrigens in den meisten Lokalen der ostsweizerischen Städte seit mehr als einem Jahre eingeführte Neuerung von bedeutender Tragweite im Gebiete des Beleuchtungswesens ist das Auer'sche Gasglühlicht, so genannt nach seinem Erfinder Dr. Auer v. Welsbach in Wien. Diese neue Gaslampe bietet hinsichtlich grosser Lichtentwicklung, geringem Gaskonsum und geringer Wärmeentwicklung so bedeutende Vorteile gegenüber allen bisher bekannten Gasbrennern und -Lampen, dass es sich der Mühe lohnt, dieser neuen Erfindung die verdiente Beachtung zuz schenken. Eine Besprechung derselben mag hier um so angezeigter erscheinen, als durch sie das elektrische Glühlicht entschieden überholt worden ist und die Kosten